

Asdas

St. Thomas

Thomas war in der Burg Rocaseca, Neapel im Jahre 1225, Nachkomme der Grafen von Aquino und Chieti geboren.

Derzeit werden alle geistige Tätigkeit ist rund um die Klöster zentriert, vor allem alles, was mit Literatur, Wissenschaft und Philosophie zu tun. In der Tat war Thomas in ein Benediktiner-Kloster erzogen bis zum Alter von 14 Jahren. Sie vermehren sich so genannte Mönche, die die wichtigsten Werke kopiert werden, so war es außergewöhnliche kulturelle Zentren und Öffentlichkeitsarbeit zu schaffen verschiedenen Schulen. Diese Klosterschulen zusammen mit dem Dom waren der Ursprung der Universitäten, wo sie begann zu übermitteln und humanistische Literatur und Wissen vermitteln, vor allem. Dazu gehören die in Paris (wo der heilige Thomas erklärt *Magister theologiae* in 1252), Oxford, Bologna und Salamanca.

Dies war vor allem infolge der Ausbreitung des Christentums in Europa unter die Richtlinien, die bevorzugt die Expansion, wie Chlodwig und Laufbursche.

Obwohl das Christentum die Verbreitung der Kultur unterstützt, die Texte des Aristoteles war es verboten, ohne eine Kupplung, hatte Thomas Zugriff auf eine Übersetzung in 1269, die ihre Denkweise. Er starb im Jahre 1274, wurde im Jahr 1323 heilig und ernannte Doktor der Kirche im Jahre 1567.

Die Gesellschaft war zu jener Zeit in verschiedene Stände gegliedert: Adel, Bürger und Bauern. Die Kirche hatte einen großen Einfluss auf sie, kamen die Bettelorden (Franziskaner und Dominikaner) und zahlreichen Kathedralen gebaut wurden mit den gotischen Stil. Abgesehen von den Hochschulen, Schulen wurden von Übersetzern in die Verbreitung der Kultur instrumental, das wichtigste in Spanien war das Toledo School of Translators.

Wir können nicht umhin, daran zu erinnern, dass zu diesem Zeitpunkt waren die Araber wesentlichen Treiber der Kultur, dann kam zu wissen, fast alle griechischen Philosophen Aristoteles und verehrt. Avicenna war der Vertreter des östlichen Islam, seine Philosophie entwickelte aus den Lehren des Aristoteles und der Neuplatoniker. Innerhalb der Philosophie betont Hispano Averroes, die eine Harmonie zwischen Philosophie und Religion vorgeschlagen.

Sie betonten auch einige Avicenna und jüdischen Philosophen wie Maimonides, dessen Führer der Verwirrten Arbeit wird später Thomas Nutzung

Die grundlegenden philosophischen Methode der Zeit war die Scholastic, die St. Thomas ist ein klarer Vertreter, und das ist ein Beispiel für die Strenge, und Anforderung an die Genauigkeit in der Verwendung von Worten und Artikulation von Argumenten. Scholastik wird von Respekt vor der klassischen Tradition (Aristoteles, Platon) und Christian gekennzeichnet (Patristik, St. Augustin), der vorsichtige über Innovationen, vertreten durch die Inquisition, das organische Wachstum, Neubau und baut auf alte Sachen und angenommen, die Erhaltung einer Gemeinschaft im Denken vereint. Die verwendete Methode ist klar, der erste Schritt ist die traditionelle Texte (*lectio*) versuchen, die vertieft und Kommentare durch den Dialog, so dass jeder seinen Standpunkt in Streitigkeiten, dann ist es die Frage nach der Angesichts der Vor- und Nachteile, die häufig der Rückgriff auf das Prinzip der Autorität. Schließlich entwickelt und demonstriert die Lösung auf die Einwände, die sich darauf antworten.

Lässt sich in drei Stufen unterteilt werden Scholastic, der erste wäre von St. Anselm und Peter Abaelard vertreten sein, die zweite wäre der Gipfel, betont er die Entdeckung der aristotelischen Texte (vorwiegend ihre Ideen beim Verlust des Einflusses von St. Augustin), die Geburt Universitäten und die Bettelorden, und zweifellos wird der Autor abheben ist St. Thomas.

In der großen Werke des heiligen Thomas (117 Arbeiten) ist die beste Synthese der scholastischen Philosophie in der Geschichte der Philosophie, aber sein Ziel war immer theologisch. Einige seiner bedeutendsten Werke sind: *Summa theologica*, *Summa Contra Heiden*, und *Sein und Wesen*,